



Ab sofort BAföG-Förderung möglich!

Aufbaufortbildung in Vollzeit

Theaterpädagog*in BuT®

Kurs 8

05.08.2025 - 27.02.2026

Veranstaltungsort: Neuss

Förderung möglich

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Biographisches Theater	Biographisches Theater	Theorie des Theaters	Theorie und Literatur in der Theaterpädagogik
	Unternehmens-theater	Unternehmens-theater	Performance	Performance
	Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung	Improvisations-Theater	Erstellung von theaterpädagogischen Mappen	Licht auf der Bühne
	Bühnenraum	Herausforderung Gruppe und Theater - „Die Probe bestehen“	Methoden für Theaterarbeit mit Kindern	Methoden für Theaterarbeit mit Kindern
Projektplanung	Theater und Musik	Rhythmisch-musikalische Grundlagen	Playbacktheater	Probstunden I
Projektplanung	Improvisations-theater	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Biographisches Theater	Probstunden I
Projektplanung	Erstellung von theaterpädagogischen Mappen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Regiearbeit in der Praxis/Projektberatung	Regiearbeit in der Praxis/Projektberatung
Beginn Eigenprojekt	Methoden für die Theaterarbeit mit Jugendlichen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Theaterpädagogik: Anleitung und Zielgruppenarbeit	Regiearbeit in der Praxis/Projektberatung
Herbstferien NRW	Herbstferien NRW	Herbstferien NRW	Herbstferien NRW	Herbstferien NRW
Beginn Eigenprojekt	Methoden für die Theaterarbeit mit Jugendlichen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung	Kolloquium
Eigenprojekt	Drama- und Theatertherapie	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Methoden für die Theaterarbeit mit Kindern	Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung
Eigenprojekt	Forumtheater	Forumtheater	Existenzgründung	Existenzgründung
Eigenprojekt	Kreative Schreibmethoden für Gruppen	Drama-Werkstatt Collage/Umsetzung von Texten aller Art	Regiearbeit in der Praxis	Regiearbeit in der Praxis
Eigenprojekt	Theaterpädagogik in der Praxis (Exkursion II)	Drama-Werkstatt: Collage/Umsetzung von Texten aller Art	Austausch über Projekte	Regiearbeit in der Praxis
Eigenprojekt	Vorbereitung der Abschlusssauführung	Vorbereitung der Abschlusssauführung	Proben Abschlusssauführung	Proben Abschlusssauführung

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw (OT) Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclownerie (OT), Performance Art (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozierenden- Team verfügt über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen. Bisher haben über 2500 Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe).

Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) zertifiziert.

Das Off-Theater nrw -

Die Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Unsere Absolvent*innen im Bereich Theaterpädagogik haben - auch durch die Vermittlung des Off-Theaters nrw - nicht nur an verschiedensten Theatern neue Wirkungsfelder gefunden, sondern auch in unterschiedlichsten kulturellen, pädagogischen und sozialen Bereichen. Sie stammen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland (Benelux, Frankreich, Schweiz und Österreich). Dies ermöglicht die Knüpfung gemeinsamer Netzwerke auf regionalem, nationalem und internationalem Gebiet. Die berufsbildende Schule Akademie der Künste NRW (Bezirksregierung Düsseldorf) bietet seit 06.03.2018 die Ausbildung in Theaterpädagogik (BuT) an. Die Schule ist gleichwertig mit einer Berufsfachschule.

Rahmenbedingungen

Dauer der Ausbildung: 05.08.2025 - 27.02.2026

Umfang: 1100 Unterrichtsstunden, inklusive Eigenleistungen

Seminarzeiten und Struktur

Mo bis Do von 09.00 bis 17.00 Uhr und Fr von 09.00 - 16.00 Uhr. Der Montag dient der Durchführung eines Eigenprojektes. Außerdem finden an 3-5 Freitagsterminen Jour Fixe zu theaterpädagogischen und theatertheoretischen Fragen statt. NRW-Ferienzeiten

sind in der Regel unterrichtsfrei. im letzten Monat der Fortbildung wird gemeinsam ein Theaterabend erarbeitet.



Maximale Teilnehmendenzahl:

18 Personen

Seminarort: Der Unterricht findet im Theatersaal des Off-Theaters nrw in Neuss statt. Die Räume des Off-Theaters nrw - Theatersaal (240 qm/Parkettboden) sowie Seminar- und Büroräume - befinden sich im Zentrum von Neuss. Sie sind nur 3 Min. Fußweg vom Hbf Neuss und von der Fußgängerzone entfernt. Die Stadt Neuss (150.000 Einwohner) grenzt direkt an Düsseldorf (ca. 5 Min. Fahrzeit) und bietet durch die unmittelbare Nähe zu Köln sowie zum Ruhrgebiet eine enorme Fülle an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Auch Neuss selbst bietet eine hohe Lebensqualität und ein umfangreiches kulturelles Programm durch die Neusser Tanzwochen, das Globe-Theater und das darin stattfindende Shakespeare-Festival, das Rheinische Landestheater, das Freie Theater am Schlachthof, das Kulturforum Alte Post sowie die Museumsinsel Hombroich mit der Langen Foundation (inmitten der reizvollen Erftlandschaft gelegen). Vereinzelt Seminare finden in Essen-Rüttenscheid auf der Szene 10 statt. Gemeinsame Theaterbesuche in NRW sind auch eingeplant.

Förderung:

Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt.

Das Off-Theater nrw kann aufgrund der Zulassung nach AZAV Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit annehmen. Außerdem ist die Ausbildung nach BAföG förderungsfähig. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.off-theater.de.

Platzvergabe und Fortbildungsvertrag

Der unterschriebene Vertrag muss spätestens am 01.08.2025 vorliegen. Die Plätze werden nach Eingangsdatum der beiden unterschriebenen Vertragsexemplare vergeben.

Projekt:

Während der Ausbildung soll ein eigenes externes Berufsfeld-Projekt (à 40 UStd.) durchgeführt werden (bis Ende Nov. 2025).

Sonderkonditionen für Studierende und Absolvent*innen bestimmter Studiengänge:

Studierende erhalten bei Nachweis einer Ermäßigung (siehe Kosten). Weiterhin gibt es Kooperationsvereinbarungen bezüglich der Leistungserbringung mit der Hochschule Niederrhein sowie der Sporthochschule Köln. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Aufnahmegespräch

Die Teilnahme an einem individuell vereinbarten Beratungs- und Informationsgespräch ist die Voraussetzung für die Aufnahme und Platzvergabe. Für die Bewerbung sollte ein ausführlicher Lebenslauf eingereicht werden (gerne elektronisch). Die Termine können sowohl im Off Theater nrw, als auch digital stattfinden.



Fortbildungskosten/Anmeldung:

Kosten:

Ausbildungskosten: 6.348,65 €

Alternative Zahlungsweisen:

- Gesamtrate in Höhe von 6.158,19 € zum 01.08.2025 (inklusive 3% Skonto) oder
- 7 Monatsraten á 906,95 € (bei einer Ermäßigung von 3% reduziert sich die Monatsrate auf 879,74 €), ab 01.08.2025 bis 01.02.2026

Ermäßigungen:

- 5% Treuerermäßigung (ab der zweiten Teilnahme einer unserer Fortbildungen)
- 3% Ermäßigung für: Schüler*innen, Auszubildende, Studierende (bis 27 Jahre alt), Interessenten mit einer Schwerbehinderung, SGBXII Sozialhilfeempfänger*innen oder SGB II/III Sozialhilfeempfänger*innen (Grundsicherung)

(Die Ermäßigung wird erst mit Vorlage eines Nachweises wirksam.)

Information und Anmeldung

Akademie Off-Theater nrw, Salzstr. 55, 41460 Neuss
Tel: 02131/83319 - Fax: 02131/83391
Homepage: www.off-theater.de - Email: info@off-theater.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57 - BIC: DUSSEDDXXX

Ansprechpartnerinnen:

Anne Ebbeler und Saskia Rauchmann

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung wird gültig nach beidseitiger Vertragsunterzeichnung. Die Platzvergabe geschieht nach Eingang des Vertrages.

Die nächste Aufbau-Fortbildung in Vollzeit des Off-Theaters nrw beginnt Ende August 2026.

Besuchen Sie uns online:

www.off-theater.de
facebook: Akademie Off-Theater nrw
www.youtube.com/user/offtheaterde

Fotos: Frank Vinken,
Zerrin Aydin-Herwegh
und Jürgen Weintz



Weitere Informationen

Off-Theater nrw

Akademie für Theater,
Tanz und Kultur
Salzstraße 55
D - 41460 Neuss
Fon 0 2131 83319
Fax 0 2131 83391
info@off-theater.de
www.off-theater.de



Bedarf an Theaterpädagogik

Seit geraumer Zeit erfreut sich die Theaterpädagogik einer enorm gestiegenen Nachfrage. Immer mehr Einrichtungen beziehen theaterpädagogische Methoden ein wie z. B. im künstlerischen oder kulturpädagogischen Bereich (städtische Theater/Musiktheater, freie Theater, Museen, Jugendkunstschulen sowie Jugend- und soziokulturelle Zentren), auf pädagogischem Gebiet (Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung), im sozialen Bereich (Präventions-, Gruppen- und Zielgruppenarbeit), im therapeutischen Sektor sowie in der Wirtschaft (Training, Events und Animation). Besondere Bedeutung haben theaterpädagogische Methoden zudem auch im Rahmen der Offenen Ganztagschule sowie in Maßnahmen wie "Kultur und Schule".

Konzeption

Unsere Aufbau-Qualifizierung wird vom Bundesverband Theaterpädagogik empfohlen. Der Titel Theaterpädagog*in BuT® ist eine anerkannte, geschützte Berufsbezeichnung. Die 7-monatige Aufbau-Fortbildung zum*zur Theaterpädagog*in BuT® ist gedacht als vertiefende Qualifizierung für Teilnehmer*innen mit

- abgeschlossener Grundlagenbildung oder vergleichbaren Kenntnissen (siehe unten)
- oder umfangreicher künstlerischer Vorerfahrung (als ausgebildete*r Schauspieler*in, Musicaldarsteller*in, Regisseur*in oder Dramaturg*in).

Ein Quereinstieg für Absolvent*innen anderer theaterpädagogischer Aus- und Fortbildungsgänge ist möglich. Dies gilt auch für Absolvent*innen der Deutschen Sporthochschule Köln im Bereich Bewegungskultur im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung. Unsere Aufbau-Fortbildung will umfassend für die Durchführung komplexer theaterpädagogischer Vorhaben mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den unterschiedlichsten Bereichen qualifizieren. Dabei geht es um die Weiterentwicklung eines eigenen theaterpädagogischen Profils

Umfang der Ausbildung

Unsere Aufbaufortbildung in Vollzeit umfasst insgesamt 1100 UStd, findet ganztägig an Werktagen statt. (Unterricht immer Di bis Fr - Projekt immer am Mo).

Zielgruppe

Personen, die in ihrem (zukünftigen) Arbeitsfeld häufig und gezielt theaterpädagogische Methoden einsetzen wollen, insbesondere Theaterpädagog*innen, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Personen aus psychosozialen und therapeutischen Berufsfeldern, Erwachsenenbilder*innen, Trainer*innen oder Personalentwickler*innen mit Theater-/Anleitungsvorkenntnissen sowie Personen mit einer Schauspiel-, Regie- oder Musical-Ausbildung.

Teilnahme-Voraussetzungen

- Absolvierung einer theaterpädagogischen Grundlagen-Fortbildung (600 USt), die von den anerkannten Einrichtungen im Bundesverband Theaterpädagogik/BuT angeboten wird (Grundlagen-Absolvent*innen des Off-Theaters erhalten 5% Ermäßigung)

- **oder** eigene Spiel-/Anleitungserfahrungen sowie theaterpädagogische Grundkenntnisse, die in etwa vergleichbar sind mit der o.g. Grundlagenbildung
 - **oder** besondere künstlerische Voraussetzungen (Schauspiel-, Regie- oder Musicalausbildung)
- Über eine Aufnahme wird im Rahmen einer Eignungsprüfung entschieden.

Lernbereiche und Lernziele

- Vertiefung in den Bereichen Schauspielpraxis, Regie und Dramaturgie
- Erfahrungen im Umgang mit den theatralen Ausdrucksmitteln (Körper-, Stimm- und Sprechausdruck)
- Anwendung von Schauspiel-Techniken: Rollenanalyse, Improvisation, Erleben und Darstellen
- Kenntnis verschiedener Theaterformen: Bewegungstheater, Improvisationstheater, Biographisches Theater, Playback-Theater, Animationstheater, Maskentheater, Sprechtheater/Literarisches Theater, Multimedia, Performance und Postdramatisches Theater
- Auseinandersetzung mit verwandten Kunstformen wie Tanz/Tanztheater, Musik/Rhythmik und bildender Kunst
- Einblicke in Regiearbeit: Entwicklung eines Inszenierungskonzepts
- Dramaturgische Werkstätten als Grundlage für Eigenproduktionen
- Grundkenntnisse der Theatergeschichte und Theater-Theorie (z.B. Entstehung und Exponenten der Regie, wesentliche Theater- und Schauspielkonzepte, aktuelle Regie-Ansätze etc.)
- Erstellung von Programmen und Aufführungsmappen für Schulen, für die Presse etc.
- Auseinandersetzung mit Dramatherapie, Theatertherapie, Psychodrama
- Einblicke in theaterpädagogische Grundfragen, Methoden, Handlungs- und Arbeitsfelder (Methodik/Didaktik der Theaterpädagogik, Beispiele theaterpädagogischer Arbeit mit unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen etc.)
- Kulturmanagement: Marketing und Fragen zur Existenzgründung
- Befähigung zur selbstständigen Durchführung von diversen Theaterseminaren/-projekten mit unterschiedlichen Zielgruppen und Altersstufen.

Abschlusszertifikat mit dem Titel: „Theaterpädagog*in BuT®“

Bei Absolvierung aller erforderlichen Bausteine sowie bei regelmäßiger Teilnahme wird ein Abschlusszertifikat mit dem Titel: „Theaterpädagog*in BuT®“ verliehen. Der Bundesverband Theaterpädagogik autorisiert das Off-Theater nrw dazu, diese Berufsbezeichnung zu verleihen. Einzelne Module werden für Bachelorstudiengänge an Hochschulen und Universitäten anerkannt. Für die Erteilung des Abschlusszertifikats sind neben der regelmäßigen Teilnahme (max. 15% Fehlzeit) folgende Bausteine vonnöten: Die Durchführung eines externen, theaterpädagogischen Eigenprojekts während der Vollzeit-Ausbildung, die Erstellung eines entsprechenden Projektberichts, die Durchführung von zwei Probestunden sowie die Teilnahme am Kolloquium.



SIEGFRIED BAST, Theaterregisseur (Diplom) und Theaterwissenschaftler (B.A.) mit Lehrauftrag an der TH Köln. Langjährige Erfahrung in der Inszenierung von Theaterstücken sowie der Leitung von diversen Projekten der kulturellen Bildung. Ehem. Lehrtätigkeiten z. B. für Theatermanagement, Trainer und Darsteller im Unternehmenstheater. Schwerpunkt der aktuellen theaterpädagogischen Arbeit: literarische Bearbeitungen für Kinder-, Jugend- und Erwachsenentheater. Projektleiter und Programmgestalter des Jugendbereichs am Ulla-Hahn-Haus. Leitung der Freien Theatergruppe „Bar ohne Bühne“ in Köln.



RAPHAEL BATZIK, Freischaffender Schauspieler, Regisseur und Dramaturg, Ensemblemitglied am Theater Freudenhaus und bei onlyconnect! Teil der Leitung der Szene 10. Gründungsmitglied und künstlerischer Leiter am Theater Essen-Süd. Mitglied des Kulturbeirats der Stadt Essen sowie Vorstand der Initiative Freie Szene Essen. Regie bei Roberto Ciulli und Karin Neuhäuser. Schauspiel u.a. bei Mathias Spaan und Joachim Mäder. Fortbildungen in Method Acting, Physical Theatre.



DIYANA NICOLAUS, Theaterpädagogin (BuT), Diplom-Sozialwissenschaftlerin und Diversity-Trainerin. Arbeitete mehrere Jahre als Senderedakteurin und Media Operator bei n-tv, wechselte anschließend zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wo sie u.a. als Dozentin für „Antidiskriminierung und Diversitätssensibilisierung“ tätig war. Nun leitet sie als freiberuflende Theaterpädagogin Projekte für Kinder und Erwachsene in den Bereichen Diversity, Persönlichkeits- und Teambuilding sowie Schauspiel und Theater.



KONSTANZE BRÜNING, Theaterpädagogin (BuT®), Tanzpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin (FH). Seit 2002 freischaffende Theaterpädagogin im Kinder- und Jugendbereich. Schauspielerin und Regisseurin in der freien Theaterszene Düsseldorf. Darüber hinaus spartenübergreifende Kulturprojekte an Kunst- und Musikschulen. Zudem Dozentin in der Erwachsenenbildung.



NADINE FRENCH, Theaterwissenschaftlerin (M.A.), Theaterpädagogin und Regisseurin, Therapeutische Figurenspielerin, Dramatherapeutin i.A. Erfahrungen im Bereich Theater, Regie und Dramaturgie über ihre Arbeit am Schauspielhaus Bochum, der RuhrTriennale oder dem Jungen Schauspielhaus Düsseldorf. Leitung des Jugendclubs theaterkohlenpott. Aktuell freie Theaterpädagogin und Regisseurin sowie Koordinatorin für die OGS-Theaterkünstler*innen der Stadt Düsseldorf. Schauspielerin und Theaterpädagogin im Resilienz Theaterstück „Wie kommt der Maulwurf aus dem Loch?“ für Kindertagesstätten.



REGINA JAHN, Regina Jahn studierte Lehramt, Bewegungstheater und BWL. Sie arbeitete 22 Jahre in der Theater-/Eventbranche als Künstlerin und Geschäftsführerin der Mobilé GmbH, Unternehmenstheater- und Marketing-Inszenierungen. Seit 2001 selbständige Dozentin/Unternehmensberaterin und gibt ihre Erfahrungen in Seminaren (Rechnungswesen).

Projekt-/Veranstaltungsmanagement, Existenzgründung) weiter. Wesentliches Merkmal ihrer Arbeit ist es, insbesondere auch trockene Inhalte lebhaft, mit Spaß und einer für Nicht-BWler verständlichen Sprache zu vermitteln.



MAX DANIEL JOUREAU. Performerausbildung bei Living Media in Köln. Ausbildung zum Dance Alive Spezialisten beim Langen Institut/Monheim. Trainer im Bereich Pantomime und Dance Alive. selbständiger Choreograph im Event-/Messebereich. Dozent für Hip Hop, Popular Dance und Video Clip Dancing.



ORTRUD KEGEL. Musikerin in den Ensembles "Partita Radicale" und "Ensemble für nichtgekante Musik" (zeitgenössische Musik und Improvisation; auch interdisziplinär). Chorleiterin im "Experimentalchor Alte Stimmen" für Menschen ab 70 Jahren. Leitung im Büro für Konzertpädagogik e.V. von Kompositions- und Vermittlungsprojekten an Schulen, Konzerthäusern und Theatern. Aus- und Fortbildung von Lehrkräften. Orchestermusiker*innen und Studierenden. Schwerpunkt der Arbeit: Suche nach klanglichen Extremen sowie Inszenierung besonderer Räume.



MONIQUE LATOUR. Freischaffende Regisseurin, Autorin, Veranstaltungstechnikerin und Theaterpädagogin BuT. Projektarbeit an verschiedenen Theatern in Deutschland, wie dem Rheinischen Landestheater Neuss, dem Theater am Schlachthof Neuss, der Brothfabrik Bonn, der RüBühne Essen und der Dramatischen Bühne Frankfurt. Regisseurin und Theaterpädagogin unter anderem für Kultur und Schule, das AKKI in Düsseldorf und das Dependance in Neuss



CHUJUN (MILA) LI. Theaterpädagogin BuT® und Musikwissenschaftlerin (M.A.), Musikpädagogin (B.A.), Musik-Theaterpädagogin in unterschiedlichen Institutionen wie Kindergärten, Theater, Altenheim und Musikhochschule, sowie in der internationalen Kulturprojektarbeit. Regieassistentin und Eventkoordinatorin bei JÁ Theatre in Lissabon. Assistentin des Theaterkollektivs bei Comedia Theater und Theaterpädagogin im Projekt „Fremdsprache und Theater“ an der Universität zu Köln.



LIDY MOUW. Studium Tanz, Choreografie und Tanzpädagogik an der Amsterdamse Hogeschool voor de Kunsten (ehem. Scapino Dansakademie). Künstlerin, Dramaturgin und Kulturmanagerin im internationalen Kunst- und Kulturbetrieb in den Bereichen Tanz, Theater, Performance und Film. Sie leitet inkludierende Kulturprojekte und ist tätig als Dozentin an diversen Weiterbildungsinstitutionen für Tanz- und Theaterpädagogik. Sie arbeitet aus Interesse an den bewegten, denkenden und diversen Körper.



MARION MÜLLER-DUFFT. Theaterpädagogin (BuT), Fachwirtin für Erziehungswesen (KA), staatlich anerkannte Erzieherin. Mehrjährige Erfahrung in theaterpädagogischen Projekten mit Kindern. Dozentin für „Methoden in der Theaterarbeit mit Kindern“.



NAZLI REICHARDT. Freischaffende Theaterpädagogin, Schauspielerin und Künstlerin sowie Systemische Business Coachin. Begleitete zahlreiche Gruppen aus (Klein-) Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Schauspielerin im artENSEMBLE. Darüber hinaus Schauspiel-, Stimm- und Sprechtrainerin. Ihre spielerische und kreative Herangehensweise basiert auf langjähriger Erfahrung in den Bereichen Theaterpädagogik, Schauspiel, Montessoripädagogik, Regisseurin und Erlebnispädagogik.



TOBIAS REICHELT. Theaterpädagoge (BuT), Bühnenerfahrung als Tänzer und Choreograph sowie mit Figuren-, Schatten- und Schwarzlichttheater. Freier Dozent für Maskenbau und Maskenspiel. Mitbegründer des Figurentheaters Trio TAT. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, u.a. in städtischen Kinder- / Jugendfreizeiteinrichtungen. Akki, Theaterwerk Albstadt, Kultur und Schule NRW sowie Jugend, Kultur und Schule der Stadt Düsseldorf. Erfahrungen mit Seiteneinsteigerklassen und Inklusionsgruppen.



LEONIE ROHLFING. Theater- und Medienwissenschaft (B.A.) und Theaterpädagogik (BuT®). Theaterpraktische Erfahrungen u.a. am Schauspiel Hannover, am Schauspielhaus Bochum, am Staatstheater Kassel und am Theater Oberhausen sowie in der freien Szene. Seit 2014 kontinuierlich theaterpädagogische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Einladungen zu regionalen wie bundesweiten Jugendtheaterfestivals und Auswahl zum Forum Next Generation des Westwind Festivals 2022. Seit der Spielzeit 2022/2023 Teil der Dramaturgie am Jungen Schauspiel Düsseldorf.



RIKE SCHWEIZER. Diplom Sozialwissenschaftlerin sowie Drama- und Theatertherapeutin (DGFT). Theatertherapeutische Arbeit im klinischen Bereich der Erwachsenenpsychotherapie und -psychiatrie. Dozentin an Ausbildungseinrichtungen und Volkshochschulen und Bildungsreferentin zu Klimaschutz. Erfahrungen in therapeutischer Arbeit mit Strafgefangenen. Improvisationstheater und Amateurtheater auf und hinter der Bühne.



VANESSA THIEL. Trainerin für diskriminierungskritische Bildung, Tanz-Vermittlerin und Embodiment Coach. Sie bewegt sich an der Schnittstelle zwischen diskriminierungskritischer Bildungsarbeit und künstlerischen sowie körperbasierten Ansätzen aus Tanz- und Theaterpädagogik. Nach dem Studium der Ethnologie, Erziehungswissenschaft (B.A.) und Empowerment Studies (M.A.) arbeitete sie als Bildungsreferentin für Diversity und Diskriminierungskritik.



Berufsbegleitend absolvierte sie Qualifizierungen in Theaterpädagogik (BuT), Community Dance und als Somatic Educator for Women.



DIRK WIEFEL. Theaterwissenschaft, Anglistik und Amerikanistik an der Ruhr-Universität Bochum. Ehemaliger Schauspieler des AGORA Theaters Belgien. Mehr als 500 Mal stand Dirk Wiefel vor Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf Bühnen in unterschiedlichen Teilen Europas. Mitarbeiter des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Als Theaterpädagoge und Dramaturg war er für die Sparte Schauspiel zuständig, leitete den Jugendclub in Krefeld. Aktuell arbeitet er für die Abteilung Kommunikation und Marketing.



FRIDERIKE WILCKENS-VON HEIN. Theaterpädagogin (BuT), Regisseurin, Moderatorin, spezialisiert auf „Forumtheater“ und „Regenbogen der Wünsche“ nach Augusto Boal. Initiatorin und künstlerische Leitung des Forumtheaters inszene e.V. Konzeption und Leitung theaterpädagogischer Projekte an Schulen und in diversen Kooperationsprojekten zu den Themen Mobbing, Gewaltprävention, Berufsvorbereitung, Extremismus, Suchtprävention, Kinderarmut, Selbstbestimmung, Integration, Sprachförderung, Mitarbeiterschulungen für Betreuer/innen von psychisch Kranken.

ERIK WERNER. Erik Werner ist Clown, Musiker und Zirkuspädagoge. Mit Clownrie steht er seit 2010 auf der Bühne. Sowohl im Ensemble als auch Solo mit dem 'Tastenmann' und seinem aktuellen Stück 'Das Taubenlied'. Neben seinen künstlerischen Ausbildungen - zum Clown an der Clownschule Darmstadt und zum Zirkuspädagogen im LATIBUL Zirkus- & Theaterzentrum Köln - hat er das Studium der Sonderpädagogik absolviert. Zahlreiche Weiterbildungen im Theaterbereich hat er darüber hinaus auf dem Kerbholz. Als Musiker ist er mit Improvisationstheater für zahlreiche Gruppen (u.a. Selbstaflöser) tätig und steht auch mal als Darsteller auf der Bühne. Vor der Bühne nimmt Erik Werner auch als Regisseur für Produktionen seinen Platz ein. In seinem Schaffen sucht er stets die Schnittstellen unterschiedlicher Bereiche: Clown und Musik, Theater und Zirkus, Zauberei und Oper, Musik und Theater, Zirkus und Pädagogik, Inklusion und Zirkuspädagogik, Zirkuspädagogik und Clown: eben Spielfreude und Alltag.



UTE WIECKHORST. Theaterpädagogin (BuT) Schauspielausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Ehemaliges Ensemblemitglied am Deutschen Nationaltheater Weimar und freie Schauspielerin im Theater, Film und TV. Dozentin für Methodik und Didaktik an diversen Fortbildungsinstitutionen. Tätig in der Lehrerfortbildung, Regie und theaterpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie der internationalen Jugendarbeit.



An: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

Aufnahme- und Anmeldeformular - Aufbaufortbildung in Vollzeit zum*zur Theaterpädagog*in BuT® (Kurs 8)

Name

Straße

PLZ Wohnort

Tel. privat Tel. berufl.

Fax Email

Geburtsdatum

Ausbildung

Tätigkeitsfeld

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Aufbaufortbildung in Vollzeit Theaterpädagogik BuT an. Ich habe die Grundlagenbildung nach BuT-Richtlinien absolviert.

Wo absolviert?

Ich möchte ein individuelles Beratungsgespräch vereinbaren. Bitte rufen Sie mich zwecks Terminvereinbarung an. (Diese Möglichkeit besteht für alle Interessenten, ob sie die Grundlagenbildung nach BuT absolviert haben oder nicht.)

Förderung bei der Agentur für Arbeit:

beantragt nicht beantragt

Zuständige Agentur für Arbeit

ausführlicher Lebenslauf beigefügt wird nachgereicht

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen (AGB) und Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden.

Widerrufsbelehrung Sie haben das Recht, innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diese Anmeldung zum Informations- und Aufnahmegespräch zu widerrufen. Der Widerruf der Anmeldung ist in Textform (Mail oder Brief) möglich. Der Widerruf ist zu richten an info@off-theater.de (E-Mail) oder an Akademie Off-Theater nrw, Salzstraße 55, 41460 Neuss (Brief). Teilen Sie uns für den Widerruf formlos ihren Entschluss mit, diese Anmeldung zum Informations- und Aufnahmegespräch zu widerrufen und geben Sie dabei den genauen Titel der Fortbildung an.

Wenn Sie diese Anmeldung zum Informations- und Aufnahmegespräch widerrufen, entstehen Ihnen keine Kosten und es wird Ihnen kein Vertrag zugeschiedt.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

